



Katholische
Erziehungsberatung e. V.



www.erziehungsberatung.net

Tätigkeitsbericht 2023

mit dem Bericht unserer Beratungsstelle in

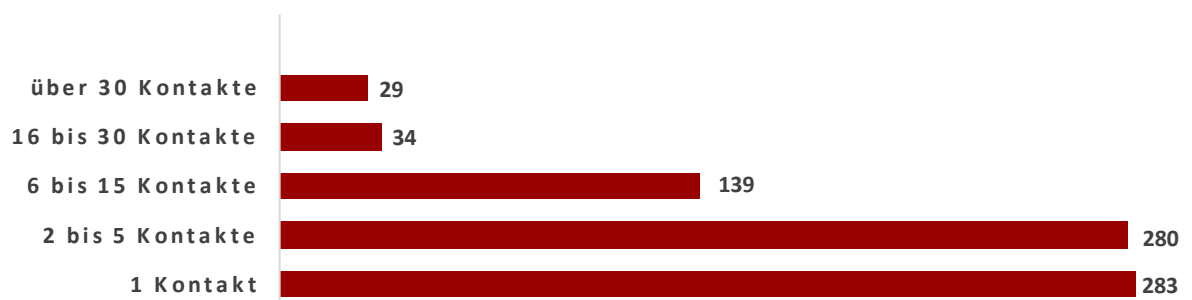
Bergisch Gladbach



Im Jahr **2023** nahmen insgesamt **971** Familien, Eltern, Jugendliche oder Kinder die Leistungen der Beratungsstelle in Bergisch Gladbach in Anspruch. Insgesamt betrug die Anzahl der Neuanmeldungen **691** und die Anzahl der abgeschlossenen Fälle **765**. Die Tabelle zeigt einen Überblick der gesamten Fallzahlen nach Einzugsgebiet.

Fallzahlen 2023 Einzugsgebiet	Gesamtzahl der Fälle		Abgeschlossene Fälle		Neuanmeldungen	
Bergisch Gladbach	638	65,7	488	63,8	462	66,8
Kürten	99	10,2	79	10,3	75	10,8
Odenthal	62	6,4	52	6,8	44	6,4
Rösrath	67	6,9	59	7,7	44	6,4
Overath	78	8,0	64	8,4	51	7,4
Burscheid	9	0,9	7	0,9	6	0,9
Sonstige	18	1,9	16	2,1	9	1,3
Summe	971	100 %	765	100 %	691	100 %

Anzahl der Fachkontakte (abgeschlossene Fälle)



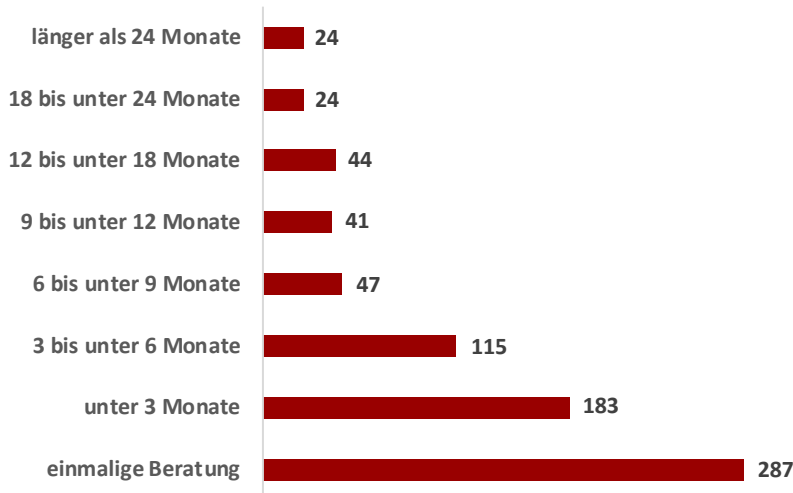
In **283 Fällen** gab es einen Fachkontakt mit Ratsuchenden. Das sind in der Regel Fälle, die ein konkretes Anliegen beinhalten. Zum Beispiel Einschlafschwierigkeiten, Geschwisterkonflikte, Umgang mit Wut, etc. Nicht selten wird aber auch in solchen Beratungsgesprächen, nach ausführlicher Erörterung der Problemlage der Ratsuchenden, auf andere Institutionen weiterverwiesen.

In dem Bereich 2 - 15 Kontakte sind häufig Trennungs- und Scheidungsberatungen, Beratungen zu Schulproblemen (z. B. Schulverweigerung) oder große Erziehungsunsicherheiten.

Längere Kontakte (über 15) mit Ratsuchenden sind komplexe Familienprobleme und therapeutische Interventionen mit Kindern und Jugendlichen.

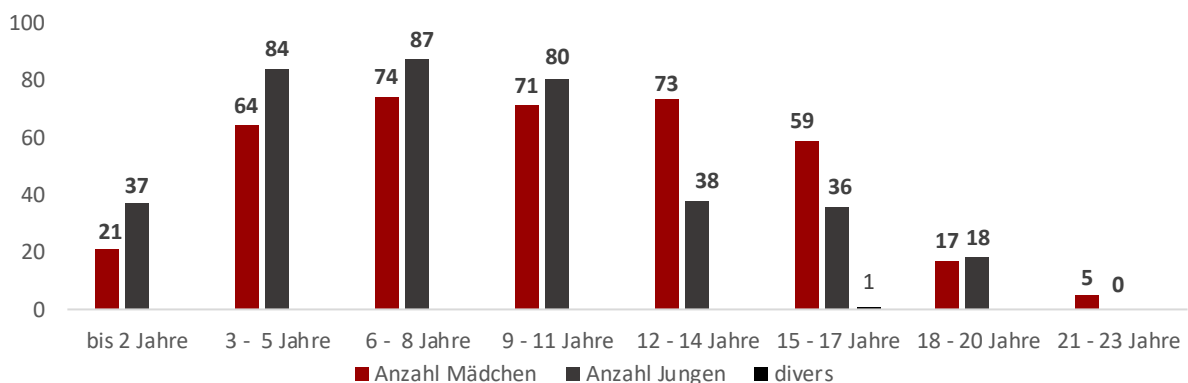


Beratungsdauer (abgeschlossene Fälle)



Zwei Drittel der Beratungsanfragen sind innerhalb von drei Monaten mit den Ratsuchenden bearbeitet. Längere Beratungsprozesse beinhalten in vielen Fällen eine hohe Komplexität der Problemlage der Ratsuchenden.

Altersstruktur und Geschlecht (abgeschlossene Fälle)

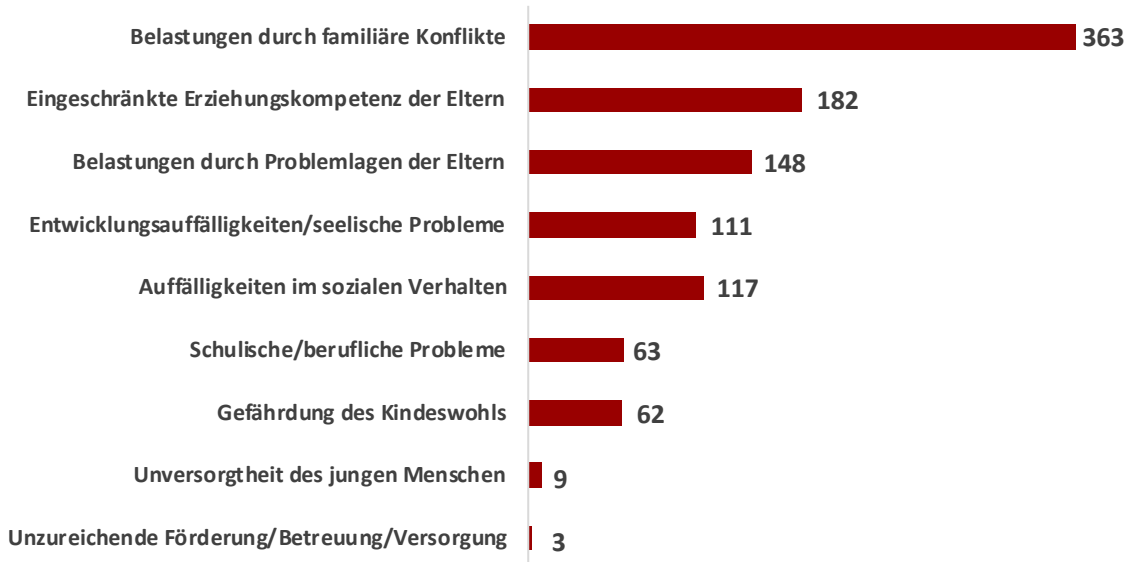


Wenn Eltern oder ein Elternteil Beratung aufsuchen, sind deren Kinder überwiegend zwischen 3 - 12 Jahren. Häufig sind Familien mit Jungen vertreten in diesen Altersklassen.

In der Altersklasse 12-18 Jahren, überwiegen dann die Anfragen von Eltern mit Mädchen.



Anlass für die Beratung (abgeschlossene Fälle)



Die häufigsten Anlässe zur Beratung waren:

Belastung durch **familiäre Konflikte** (34,3 %). Dazu gehören vor allem Trennung und Scheidung der Eltern sowie Eltern-Kind-Konflikte.

Eingeschränkte Erziehungskompetenz (17,2%) stellt den zweithäufigsten Grund dar. Darunter fallen Erziehungsunsicherheit und/oder pädagogische Überforderung.

Belastung durch **Problemlagen der Eltern** (13,9 %). Das sind überwiegend Eltern mit somatischen/psychischen Erkrankungen und/oder Suchtproblematik.



Fallzahlen 2023 nach Einzugsgebiet und Fachberatungen

Fallzahlen Kids & Co.

Einzugsbereich	Gesamtzahl der Fälle		abgeschlossene Fälle	
Bergisch Gladbach	35	66,0	20	54,1
Kürten	8	15,1	4	10,8
Odenthal	2	3,8	2	5,4
Rösrath	5	9,4	10	27,0
Overath	3	5,7	1	2,7
Summe	53	100 %	37	100 %

Kids & Co. ist die Fachstelle für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien

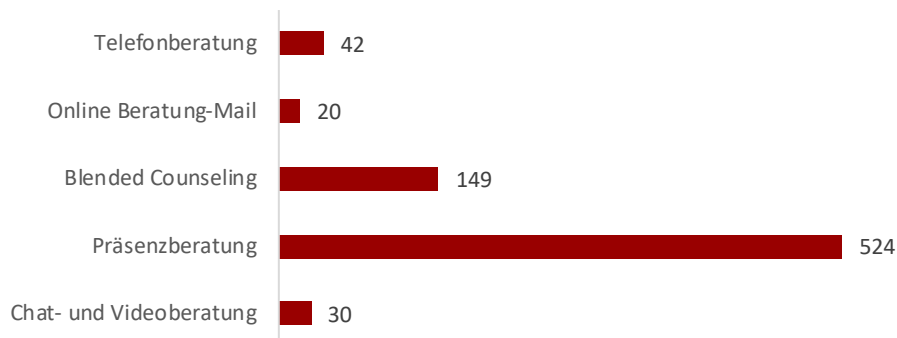
Fallzahlen Hand in Hand

Einzugsbereich	Gesamtzahl der Fälle		abgeschlossene Fälle	
Bergisch Gladbach	27	56,3	20	54,1
Kürten	5	10,4	4	10,8
Odenthal	3	6,2	2	5,4
Rösrath	11	22,9	10	27,0
Overath	2	4,2	1	2,7
Summe	48	100 %	37	100 %

Hand in Hand ist die Fachstelle für Kinder und Jugendliche, deren Eltern oder ein Elternteil von psychischer Krankheit betroffen sind.



Format der Beratung (abgeschlossene Fälle)



Im Zuge der **Pandemie** haben sich neue Beratungsformate entwickelt. Diese werden nun statistisch erfasst. Somit kann auch das Nutzungsverhalten der Klienten abgebildet werden.

Die Formate der Beratung haben sich stark geändert. Die überwiegende Form der Beratung ist und bleibt die **Präsenzberatung** (68,5 %). **Online-Beratung**, also Beratung über E-Mail, war zwar schon immer möglich, allerdings spielt diese Form eher eine untergeordnete Rolle (2,6%).

Blended Counseling bezieht sich auf eine integrative Herangehensweise von Beratung, bei der verschiedene Methoden, Techniken und Ansätze kombiniert werden, um den individuellen Bedürfnissen und Zielen der Klienten gerecht zu werden. Dieses Format wird von den Klienten gerne angenommen (19,5%).

Die **Video- und Telefonberatung** wurde von 3,9 % der Ratsuchenden genutzt.

Vor allem alleinerziehende Elternteile oder Ratsuchende aus ländlicher Region mit langen Anfahrtswegen oder aber auch Eltern in Trennung nehmen die Video-, Telefonberatung oder aber auch Blended Counseling gerne in Anspruch.

...und sonst noch

55 % der Kinder stammten aus Trennungsfamilien

13 % der Familien leben überwiegend von Sozialleistungen

28 % der Eltern haben einen Migrationshintergrund



Beratungsstellen für Eltern, Jugendliche und Kinder in

Bergisch Gladbach

Bergisch Gladbach

Paffrather Str. 7-9
51465 Bergisch Gladbach

☎ 02202-35016

@ eb-bergischgladbach@erziehungsberatung.net

Unsere Beratungsstelle wird finanziert vom Landschaftsverband Köln (Land NRW), dem Erzbistum Köln, den Städten Bergisch Gladbach, Overath und Rösrath sowie dem Rheinisch-Bergischen Kreis.

Unterstützt werden wir von zahlreichen Stiftungen wie der Kreissparkassenstiftung Köln, dem Förderverein Lions Club, Stiftung van der Kemp, die Bethe-Stiftung, u. a.

Allen privaten Spendern danken wir ausdrücklich auch im Namen unserer Klient:innen.

Besuchen Sie unsere Homepage
www.erziehungsberatung.net



Spendenkonto:

Kath. Erziehungsberatung e.V.

VR-Bank eG, BIC: GENODED1PAF

IBAN: DE75 3706 2600 3200 3250 19

BLZ 370 626 00

Impressum

Name: Katholische Erziehungsberatung e.V.

Adresse: Paffrather Str. 7-9 / 51465 Bergisch Gladbach

Eingetragener gemeinnütziger Verein

Vereinsregister: 501118 Amtsgericht Köln

UST ID: 221/5010/0958

Inhaltlich verantwortlich (v.i.S.d.P.): Frank Köchling

Inhaltlich verantwortlich: Jens Langer